

# Kreativität ist seine Antriebskraft

Das Gasthaus Nährer in Rassing im Bezirk St. Pölten ist ein Geheimtipp für Genießer und Kenner der guten Küche. TMS-Absolvent Michael Nährer war bei Walter Eselböck im Taubenkobel, bei Marc Veyrat in Frankreich und bei Thomas Dorfer im Landhaus Bacher tätig, bevor er 2007 ins (groß)elterliche Gasthaus zurückkehrte.

**Sie führen den Familienbetrieb in dritter Generation. War das schon immer Ihr Berufswunsch?**

Eigentlich hatte ich viele Interessen und alle hatten gemeinsam, dass ich etwas schaffen und gestalten möchte. Kreativ sein war schon damals meine Antriebskraft. Auch Architektur und Fotografie hatten mich interessiert. Mit neun Jahren habe ich begonnen, Rezepte zu kochen und es hat mir jede Menge Spaß gemacht. Ich habe von meinen Eltern und Großeltern viel gelernt und Kochen so spielerisch kennengelernt.

**Wie hat Sie Ihr Weg geprägt?**  
Mir ist es wichtig, dass sich mehr junge Menschen für die Gastro-

nomie interessieren und die Möglichkeit haben, ihre Leidenschaft bei uns auszuüben, eine Lehre zu machen, neue Erfahrungen zu sammeln und etwas zu lernen. Darin sehe ich sehr viel Potenzial und es ist mir ein Anliegen, das Bewusstsein für das Kochen weiterzugeben.

**Wenn Sie an Ihre Zeit an der Tourismusschule zurückdenken – welches Resümee ziehen Sie?**

Für mich war die TMS ein Sockel, auf dem ich aufbauen konnte. Oft merkt man erst später, was man alles gelernt und erlebt hat und welche Vorteile man gegenüber anderen, auch bezüglich des Wissensstandes, hat. Ich konnte viel



mitnehmen, weil es mich wirklich interessiert hat. Zum Beispiel habe ich das richtige Kalkulieren an der Schule gelernt.

Michael Nährer hat 1999 die TMS abgeschlossen und sich mittlerweile in der Spitzengastronomie einen Namen gemacht. Foto: Nährer



SERIE, TEIL 3

Erfolgreich  
mit der TMS

TMS

Tourismusschule  
WIFI ST. PÖLTEN  
Privatschule der WKNÖ

Foto: Adobe Stock

## SCHLAFEN SIE RUHIG?



### IT-Sicherheit und Datenschutz sind eine Frage professioneller Konzepte.

Ihr/e Informationstechnologe/in

- ortet Schwachstellen,
- schafft bedarfsgerechte Verfügbarkeit,
- schließt technische und organisatorische Sicherheitslücken,
- macht Risiko bewältigbar.



INFORMATIONSTECHNOLOGIE

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



[www.ubit.at/noe](http://www.ubit.at/noe)